

Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2014

für

den

**Eigenbetrieb „Kommunal-Service Lüchow“
der Samtgemeinde Lüchow (Wendland)**

Inhaltsverzeichnis

	<u>Blatt Nr.</u>
I. <u>Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2014</u>	3
II. <u>Nachtrag zum Erfolgsplan 2014</u>	5
III. <u>Erläuterungen zum Nachtragserfolgsplan 2014</u>	6
IV. <u>Nachtrag zum Vermögensplan 2014</u>	9
V. <u>Erläuterungen zum Nachtragsvermögensplan 2014</u>	10
VI. <u>Stellenplan 2014</u>	12
VII. <u>Mittelfristige Ergebnisplanung 2013 bis 2017</u>	13
VII. <u>Kurzfristige Finanzplanung 2014 bis 2018</u>	14
IX. <u>Investitionsplan 2014 bis 2018</u>	15

I. Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2014

Auf der Grundlage des § 13 der Eigenbetriebsverordnung des Landes Niedersachsen (EigBetrVO) vom 27. Januar 2011 in der zzt. geltenden Fassung in Verbindung mit dem § 58 Absatz 1 Nr. 9 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NkomVG) hat der Rat der Samtgemeinde Lüchow (Wendland) in seiner Sitzung vom den Nachtrag zum Wirtschaftsplan für das Jahr 2014 beschlossen.

§ 1

Der Nachtragswirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2014 wird im Erfolgsplan festgesetzt:

		€
in den Erträgen	auf	1.548.450,00
in den Aufwendungen	auf	1.568.450,00
in dem Jahresergebnis	auf	- 20.000,00

Der Nachtragswirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2014 wird im Vermögensplan festgesetzt:

		€
in den Einnahmen	auf	173.580,00
in den Ausgaben	auf	173.580,00

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite wird für 2014 festgesetzt auf 0,00 € für die Investitionen.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird festgesetzt auf 0,00 €.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird festgesetzt für 2014 auf 0,00 €.

§ 4

Die Planansätze des Nachtrags zum Erfolgs- und Vermögensplan 2014 werden jeweils für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Lüchow (Wendland), den

(Busse)
techn. Betriebsleiter

(Jirahlke)
kfm. Betriebsleiterin

II. Nachtrag zum Erfolgsplan 2014

	<u>Erfolgsplan</u>	<u>Nachtrag</u>	<u>(+) mehr/(-) weniger</u>
	€	€	€
1. Umsatzerlöse	1.524.160,00	1.495.970,00	- 28.190,00
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
4. Sonstige betriebliche Erträge	<u>43.000,00</u>	<u>52.480,00</u>	<u>+ 9.480,00</u>
	1.567.160,00	1.548.450,00	- 18.710,00
5. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	119.700,00	117.950,00	- 1.750,00
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>59.900,00</u>	<u>64.150,00</u>	<u>+ 4.250,00</u>
	179.600,00	182.100,00	+ 2.500,00
6. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	913.400,00	891.700,00	- 21.700,00
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>265.300,00</u>	<u>260.800,00</u>	<u>- 4.500,00</u>
	1.178.700,00	1.152.500,00	- 26.200,00
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen	92.790,00	94.860,00	+ 2.070,00
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	131.240,00	133.910,00	+ 2.670,00
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	15.170,00	14.920,00	+ 250,00
12. Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
13. Außerordentliche Aufwendungen	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
14. Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
15. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,00	0,00	0,00
16. Sonstige Steuern	<u>4.830,00</u>	<u>5.080,00</u>	<u>- 250,00</u>
17. <u>Jahresfehlbetrag</u>	<u>20.000,00</u>	<u>20.000,00</u>	<u>0,00</u>

III. Erläuterungen zum Nachtragserfolgsplan 2014

1. Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse resultieren aus dem Einsatz von Personal, Fahrzeugen und Geräten zur Erbringung von Leistungen für die Samtgemeinde Lüchow (Wendland) und deren Mitgliedsgemeinden.

2. Sonstige betriebliche Erträge

	<u>Erfolgsplan</u>	<u>Nachtrag</u>	<u>€</u>	<u>(+) mehr/(-) weniger</u>
	€	€		€
Mieten	13.620,00	14.000,00	+	380,00
Erstattung von Personalkosten durch die Samtgemeinde Lüchow (Wendland)	15.100,00	15.100,00		0,00
Auflösung des Sonderposten	8.280,00	8.280,00		0,00
Erträge aus Anlagenverkäufen	4.000,00	9.800,00	+	5.800,00
Versicherungsentschädigungen	0,00	3.300,00	+	3.300,00
Sonstiges	<u>2.000,00</u>	<u>2.000,00</u>		<u>0,00</u>
<u>Insgesamt</u>	<u>43.000,00</u>	<u>52.480,00</u>	<u>+</u>	<u>9.480,00</u>

3. Materialaufwand

a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren

	<u>Erfolgsplan</u>	<u>Nachtrag</u>	<u>(+) mehr/(-) weniger</u>
	€	€	€
Kraft- und Schmierstoffe	58.700,00	58.150,00	-
Reparaturmaterial	37.400,00	36.100,00	-
Energiekosten, Wasser, Abwasser	18.500,00	18.500,00	
Werkzeuge und Kleinmaterial	<u>5.100,00</u>	<u>5.200,00</u>	<u>+</u>
<u>Insgesamt</u>	<u>119.700,00</u>	<u>117.950,00</u>	<u>-</u>

b) Aufwendungen für bezogene Leistungen

	<u>Erfolgsplan</u> €	<u>Nachtrag</u> €	<u>(+) mehr/(-) weniger</u> €
Unterhaltung			
des Fuhrparks	48.650,00	49.950,00	+ 1.300,00
von Geräten und Werkzeugen	2.250,00	3.200,00	+ 950,00
von baulichen Anlagen	<u>9.000,00</u>	<u>11.000,00</u>	+ 2.000,00
<u>Insgesamt</u>	<u>59.900,00</u>	<u>64.150,00</u>	+ <u>4.250,00</u>

4. Personalaufwand

Der Ansatz der Personalkosten erfolgt gemäß dem Stellenplan. Des Weiteren wurde die Beschäftigung von drei Saisonkräften für drei Monate berücksichtigt und die entsprechenden Personalkosten angesetzt.

5. Abschreibungen

Die Abschreibungen ergeben sich gemäß der Entwicklung des Anlagevermögens.

6. Sonstige betriebliche Aufwendungen

	<u>Erfolgsplan</u> €	<u>Nachtrag</u> €	<u>(+) mehr/(-) weniger</u> €
Erstattung Verwaltungskosten	56.300,00	56.300,00	0,00
Versicherungen	20.590,00	21.160,00	+ 570,00
Gebäudereinigung	13.000,00	14.100,00	+ 1.100,00
Aus- und Fortbildung	9.500,00	9.500,00	+ 0,00
Berufsbekleidung	8.000,00	9.000,00	+ 1.000,00
Mieten, Pachten	5.150,00	5.150,00	0,00
Bürobedarf, Veröffentlichungen, EDV	4.200,00	4.200,00	0,00
Telefon	4.000,00	4.000,00	0,00
Jahresabschluss- und Prüfungskosten	3.000,00	3.000,00	0,00
Reisekosten	3.000,00	3.000,00	0,00
Sonstiges	<u>4.500,00</u>	<u>4.500,00</u>	<u>0,00</u>
<u>Insgesamt</u>	<u>131.240,00</u>	<u>133.910,00</u>	+ <u>2.670,00</u>

7. Sonstige Steuern

Die sonstigen Steuern beinhalten die Kfz-Steuer mit 5.080,00 €.

8. Jahresfehlbetrag

Aufgrund der Empfehlungen des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Lüneburg wird entsprechend der finanziellen Leistungsfähigkeit des Eigenbetriebes ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 20.000,00 € ausgewiesen, um die bisher aufgelaufenen Gewinnvorträge sukzessive abzubauen.

IV. Nachtrag zum Vermögensplan 2014

	<u>Vermögens-</u> <u>plan</u> €	<u>Nachtrag</u> €	<u>(+) mehr/(-) weniger</u> €
Finanzierungsmittel			
1. Zuführungen zum Stammkapital	0,00	0,00	0,00
2. Zuführungen zu den Rücklagen	0,00	0,00	0,00
3. Jahresgewinn	0,00	0,00	0,00
4. Zuführungen zum Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00	0,00	0,00
5. Zuweisungen und Zuschüsse	0,00	0,00	0,00
6. Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0,00	0,00
7. Kredite			
a) vom Aufgabenträger	0,00	0,00	0,00
b) von Dritten	0,00	0,00	0,00
c) Kassenkredite	0,00	0,00	0,00
8. Abschreibungen und Anlagenabgänge	92.790,00	94.860,00	+ 2.070,00
9. Bereits in Vorjahren bereitgestellte Mittel	<u>77.990,00</u>	<u>78 720,00</u>	<u>+ 730,00</u>
<u>Insgesamt</u>	<u>170.780,00</u>	<u>173.580,00</u>	<u>+ 2.800,00</u>
Finanzierungsbedarf			
1. Investitionen Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	109.500,00	112.300,00	+ 2.800,00
2. Rückzahlung von Stammkapital	0,00	0,00	0,00
3. Entnahme aus den Rücklagen	0,00	0,00	0,00
4. Entnahme aus dem Sonderposten mit Rücklageanteil	8.280,00	8.280,00	0,00
5. Entnahme aus den Rückstellungen	33.000,00	33.000,00	0,00
6. Tilgungen	0,00	0,00	0,00
7. Gewährung von Krediten			
a) an den Aufgabenträger	0,00	0,00	0,00
b) an Dritte	0,00	0,00	0,00
8. Jahresfehlbetrag	20.000,00	20.000,00	0,00
9. Nicht verplante Mittel	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
<u>Insgesamt</u>	<u>170.780,00</u>	<u>173.850,00</u>	<u>+ 2.800,00</u>

V. Erläuterungen zum Nachtragsvermögensplan 2014

Finanzierungsmittel

1. Abschreibungen und Anlagenabgänge

Für das Jahr 2014 erwarten wir erwirtschaftete Abschreibungen über 94.860,00 €, die zur Finanzierung von Investitionen zur Verfügung gestellt werden.

2. Bereits in Vorjahren bereitgestellte Mittel

Zur Finanzierung der Ausgaben des Vermögensplans werden Finanzierungsüberhänge aus Vorjahren abgebaut.

Finanzierungsbedarf

3. Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte

	<u>Vermögensplan</u>	<u>Nachtrag</u>	<u>(+) mehr/(-) weniger</u>
	€	€	€
Kommunal-Schlepper (klein)	60.000,00	60.000,00	0,00
Schlegelmäher	30.000,00	30.000,00	0,00
Balkenmäher	10.000,00	10.000,00	0,00
Sichelmähwerk	4.500,00	4.500,00	0,00
Fertigarage	0,00	2.800,00	+ 2.800,00
Betriebs- und Geschäftsausstattung	<u>5.000,00</u>	<u>5.000,00</u>	<u>0,00</u>
<u>Insgesamt</u>	<u>109.500,00</u>	<u>112.300,00</u>	<u>+ 2.800,00</u>

4. Entnahme aus dem Sonderposten mit Rücklageanteil

Die im Rahmen des Erwerbs des Betriebshofes in Lüchow (Wendland) erhaltenen Investitionszuschüsse sind entsprechend der Nutzungsdauer der geförderten Anlagen jährlich aufzulösen und als Ausgabe im Vermögenshaushalt darzustellen.

5. Entnahme aus den Rückstellungen

Aus der Vermögensauseinandersetzung im Rahmen der Fusion des Bauhofes Clenze mit dem Eigenbetrieb wurde eine Rückstellung aufgrund einer bestehenden Altersteilzeitvereinbarung ausgewiesen. Diese wird nach Eintritt des Mitarbeiters in die passive Phase in Anspruch genommen.

6. Jahresfehlbetrag

Aufgrund der Empfehlungen des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Lüneburg wird entsprechend der finanziellen Leistungsfähigkeit des Eigenbetriebes ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 20.000,00 € ausgewiesen, um die bisher aufgelaufenen Gewinnvorträge abzubauen.

VI. Nachtrag zum Stellenplan 2014

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe	Zahl der Stellen im Wirtschaftsjahr 2014	Zahl der Stellen des Vorjahres		Vermerke, Erläuterungen
				Wirtschaftsplan 2013	davon am 30.06. besetzt	
1.	Technischer Werkleiter	9	1,0	1,0	1,0	
2.	Kaufm. Angestellte(r)	9	1,0	1,0	1,0	
3.	Beschäftigte(r)	7	1,0	1,0	1,0	
4.	Beschäftigte(r)	6	1,0	1,0	1,0	
5.	Beschäftigte(r)	5	16,0	16,0	16,0	
6.	Beschäftigte (r)	4	3,0	0,0	0,0	2 Neueinstellungen 2014, Tarifzuordnung führte zu EG 4
7.	Beschäftigte (r)	3	0,0	1,0	1,0	
8.	Beschäftigte (r)	5	1,0	1,0	1,0	Altersteilzeit, Freistellungsphase
			24,0	22,0	22,0	
	<u>Nachrichtlich:</u>					
9.	Saisonbeschäftigte (r)	2	2,0	2,0	2,0	Saisonkräfte vom 01.05. bis 31.10.
10.	Auszubildender Straßenwärter	Ausbildungsvergütung	1,0	1,0	1,0	
	Beschäftigte insgesamt		27,0	25,0	25,0	

VII. Mittelfristige Ergebnisplanung 2013 bis 2017

	Plan 2013 €	Plan 2014 €	Plan 2015 €	Plan 2016 €	Plan 2017 €
1. Umsatzerlöse	1.414.860,00	1.495.970,00	1.563.280,00	1.578.840,00	1.600.130,00
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Sonstige betriebliche Erträge	46.010,00	52.480,00	39.000,00	39.000,00	39.000,00
5. Materialaufwand					
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	103.750,00	117.950,00	119.200,00	120.400,00	121.700,00
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>59.600,00</u>	<u>64.150,00</u>	<u>64.800,00</u>	<u>62.500,00</u>	<u>63.200,00</u>
	163.350,00	182.100,00	184.000,00	182.900,00	184.900,00
6. Personalaufwand					
a) Löhne und Gehälter	818.300,00	891.700,00	909.600,00	918.700,00	927.900,00
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>241.600,00</u>	<u>260.800,00</u>	<u>266.100,00</u>	<u>268.800,00</u>	<u>271.500,00</u>
	1.059.900,00	1.152.500,00	1.175.700,00	1.187.500,00	1.199.400,00
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	91.390,00	94.860,00	102.280,00	105.440,00	111.130,00
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	123.950,00	133.910,00	135.300,00	137.000,00	138.700,00
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	22.280,00	- 14.920,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
12. Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13. Außerordentliche Aufwendungen	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
14. Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16. Sonstige Steuern	<u>4.680,00</u>	<u>5.080,00</u>	<u>5.000,00</u>	<u>5.000,00</u>	<u>5.000,00</u>
17. Jahresgewinn/-fehlbetrag	<u>17.600,00</u>	<u>- 20.000,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>

VIII. Kurzfristige Finanzplanung 2014 bis 2018

	Plan <u>2014</u>	Plan <u>2015</u>	Plan <u>2016</u>	Plan <u>2017</u>	Plan <u>2018</u>	Plan 2014 bis <u>2018</u>
	€	€	€	€	€	€
Finanzierungsmittel						
1. Zuführungen zum Stammkapital	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Zuführungen zu den Rücklagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Jahresgewinn	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Zuführungen zum Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Zuweisungen und Zuschüsse	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6. Kredite						
a) vom Aufgabenträger	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
b) von Dritten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
c) Kassenkredite	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7. Abschreibungen und Anlageabgänge	94.860,00	102.280,00	105.440,00	111.130,00	110.690,00	524.400,00
8. Bereits in Vorjahren bereitgestellte Mittel	<u>78.720,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>2.590,00</u>	<u>81.310,00</u>
Insgesamt	<u>173.580,00</u>	<u>102.280,00</u>	<u>105.440,00</u>	<u>111.130,00</u>	<u>113.280,00</u>	<u>605.710,00</u>
Finanzierungsbedarf						
1. Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	112.300,00	62.500,00	75.000,00	40.000,00	105.000,00	394.800,00
2. Rückzahlung von Stammkapital	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Entnahme aus den Rücklagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Entnahme aus dem Sonderposten mit Rücklageanteil	8.280,00	8.280,00	8.280,00	8.280,00	8.280,00	41.400,00
5. Entnahme aus den Rückstellungen	33.000,00	23.000,00	0,00	0,00	0,00	56.000,00
6. Tilgungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7. Gewährung von Krediten						
a) an den Aufgabenträger	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
b) an Dritte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8. Jahresfehlbetrag	20.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	20.000,00
9. Nicht verplante Mittel	<u>0,00</u>	<u>8.500,00</u>	<u>22.160,00</u>	<u>62.850,00</u>	<u>0,00</u>	<u>93.510,00</u>
Insgesamt	<u>173.580,00</u>	<u>102.280,00</u>	<u>105.440,00</u>	<u>111.130,00</u>	<u>113.280,00</u>	<u>605.710,00</u>

IX. Investitionsplan 2014 bis 2018

	Plan <u>2014</u>	Plan <u>2015</u>	Plan <u>2016</u>	Plan <u>2017</u>	Plan <u>2018</u>	Plan 2014 bis <u>2018</u>
	€	€	€	€	€	€
1. Schlepper (klein)	60.000,00	0,00	60.000,00	0,00	0,00	120.000,00
2. Schlegelmäher	30.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	30.000,00
3. Balkenmäher	10.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.000,00
4. Sichelmäherwerk	4.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.500,00
5. Garage	2.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.800,00
6. Transporter über 3,5 t	0,00	50.000,00	0,00	0,00	0,00	50.000,00
7. Schneepflug f. Kommunal- schlepper (klein)	0,00	3.000,00	0,00	0,00	0,00	3.000,00
8. Pkw-Anhänger	0,00	2.500,00	0,00	0,00	0,00	2.500,00
9. Kompressor	0,00	2.000,00	0,00	0,00	0,00	2.000,00
10. Winterdienstgeräte	0,00	0,00	5.000,00	0,00	0,00	5.000,00
11. Lastkraftwagen unter 3,5 t	0,00	0,00	0,00	30.000,00	0,00	30.000,00
12. Kommunal-Schlepper	0,00	0,00	0,00	0,00	100.000,00	100.000,00
13. Betriebs- und Geschäftsaus- stattung	<u>5.000,00</u>	<u>5.000,00</u>	<u>10.000,00</u>	<u>10.000,00</u>	<u>5.000,00</u>	<u>35.000,00</u>
<u>Insgesamt</u>	<u>112.300,00</u>	<u>62.500,00</u>	<u>75.000,00</u>	<u>40.000,00</u>	<u>105.000,00</u>	<u>394.800,00</u>